

Elektronikmärkte jetzt an zwei Stellen geplant

(P. St.) | 16.10.2007, 15:45

Simmerath. Der Simmerather Einzelhandel gerät momentan mächtig in Bewegung. Besonders das künftige Angebot auf der Ebene der Elektronikbranche darf mit Spannung erwartet werden.

Der Bedarf für ein Elektronik-Angebot in Simmerath ist seit Jahren unstrittig.

Am Dienstag kündigten die beiden Simmerather Geschäftsleute Gerhard Leister (Elektro Leister) und Frank Rader (Computer & Service) an, dass sie gemeinsam als Teilhaber im Sommer 2008 im Zentrum von Simmerath die Eröffnung eines High Quality-Marktes planen. Der genaue Standort des Marktes soll im Januar bekanntgegeben werden.

Entstehen soll ein Fachmarkt von ca. 650 Quadratmeter Größe, der sich an den «High Quality»- Endkunden im Bereich Multimedia, PC und weiße Ware (Haushaltselektrogeräte) wenden soll.

So wird es ein Elektronikangebot in Simmerath also künftig gleich auf zwei Ebenen geben, denn in der vergangenen Woche teilte die Firma Bonafide Immobilien aus Monschau mit, dass im nächsten Jahr in Simmerath ein Elektronik-Fachmarkt mit 1000 Quadratmeter Verkaufsfläche eingerichtet werden soll.

Als Betreiber dieses Marktes, der im Gewerbegebiet Simmerath an der Humboldtstraße/In den Bremen entstehen soll, wurde die bundesweit tätige Expert-Gruppe genannt.

Auf die Frage, ob der geplante Zusammenschluss der beiden Simmerather Geschäftsleute als direkte Konkurrenz zum geplanten Elektronik-Markt der Expert-Gruppe betrachtet werden kann, antwortet Frank Rader (43) im Gespräch mit der Lokalredaktion: «Auf keinen Fall. Hätten wir dies gewollt, wären wir auf das Angebot von Bonafide und Expert eingegangen und hätten den Markt an der Ecke Humboldtstraße/In den Bremen übernommen.» Man habe aber von dieser Möglichkeit Abstand genommen, erläutern die beiden Teilhaber: «Dies hätten wir zurzeit für keine kluge Entscheidung gehalten.»

Auch Gerhard Leister (41) setzt auf die Partnerschaft mit seinem Simmerather Kollegen: «Wir sehen den Expert Elektronikmarkt als sinnvolle Ergänzung an. Unser vorherrschendes Ziel ist es eher, Artikel anzubieten, die sich durch höchste Qualität auszeichnen, anstatt nur den Massenmarkt abzudecken.



NOTDIENSTE

ARZTL. NOTDIENST

Der ärztliche Notdienst sollte zunächst telefonisch kontaktiert werden.

19. bis 21.10.

Raum Monschau

19.10. (14 Uhr) bis 20.10. (8 Uhr), Dr. Jouck, Monschau, Tel. 2011

20.10. (8 Uhr) bis 21.10. (8 Uhr), Dr. Hege, Konzen, Tel. 2707

21.10. (8 Uhr) bis 22.10. (8 Uhr), Dr. Bleimann / Wilden, Monschau, Tel. 2244

Raum Roetgen

Der ärztliche Notdienst ist täglich über die zentrale Arzttrufnummer, Tel. 0180 / 5044100 zu erreichen.

Samstags-Sprechstunde ist am Samstag, 20.10., von 10 - 12 Uhr in der Praxis Dr. Kaiser, Tel. 02471/2275

Raum Simmerath

Der ärztliche Notdienst ist täglich über die zentrale Arzttrufnummer, Tel. 0180 / 5044100 zu erreichen.

HNO/AUGENÄRZTE

Der jeweils diensttuende Arzt wird über die zentrale Arzttrufnummer, Tel. 0180 / 5044100, bekannt gegeben.

ZAHNÄRZTE

Raum Aachen Stadt und Voreifel

Zentrale zahnärztliches Notdienst-Telefon: 01805 /

986700. Sprechzeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 18 - 8 Uhr, mittwochs von 16 - 18 Uhr, samstags, sonntags sowie an Feiertagen von 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr

APOTHEKEN

18. bis 24.10.

Monschau, Roetgen und Simmerath

18. Oktober

Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 43, Roetgen, Tel. 02471/8877 oder 2201

Rursee-Apotheke, Nidegger Str. 8, Schmidt, Tel. 02474/999000

19. Oktober

Apotheke In den Bremen, Humboldtstr. 1, Simmerath, Tel. 02473/87938

20. Oktober

Neue Venn Apotheke, Trierer Str. 264, Imgebroich, Tel. 02472/7440

21. Oktober

Ahorn-Apotheke, Fuggerstr. 21-25, Simmerath, Tel. 02473/93810

22. Oktober

Eifel-Apotheke, Bundesstr. 23, Roetgen, Tel. 02471/2555

23. Oktober

Rathaus-Apotheke, Kammerbruchstr. 6, Simmerath, Tel. 02473/7371

24. Oktober

Marien-Apotheke, Imgenbroich, Trierer Str. 280, Tel. 02472/80290

RETTUNGSDIENSTE

Monschau, Roetgen und Simmerath

Rettungsdienst und Arzt über Tel. 112 erreichbar

Einruhr/Erkensruhr

Tel. 02473 / 7000

TIERÄRZTE

19. bis 21.10.

Monschau, Roetgen und Simmerath

Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Paustenbach, Tel. 02473/1511

Dr. M. Rizgalla (Fachtierarzt Chirurgie) + P. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstr. 67, Simmerath, und Ta. Nores, Prämiestr. 31, Walheim, wechselseitiger Notdienst unter Tel. 0173/8408746

Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Str. 652-658, Aachen, Tel. 0241/92866-20

KREBSBERATUNG

Malteser Krankenhaus St. Brigida, Simmerath jeden ersten Dienstag im

Monat von 9 bis 11 Uhr im Tagespflegehaus (Pavillon), Tel. 02473 / 894 391 für den Kreis Aachen

SUCHTNOTRUF

Der Suchtnotruf für den Kreis Aachen ist über Tel. 0800 / 7824800 24 Stunden erreichbar, gebührenfrei und vertraulich. www.suchtnotruf-kreis-ac.de

AA-Anonyme Alkoholiker:

wöchentliche Treffen mittwochs ab 19.30 im Ev. Gemeindehaus Roetgen und freitags ab 19.30 Uhr in der Personalkantine im Krankenhaus Simmerath.

Alarmsignale für Osteoporose

Früherkennung und innovative Therapie

Alle 64 Sekunden bricht in Deutschland ein Knochen durch von Osteoporose. Von rund 7,5 Millionen Osteoporosekranken gehen Experten hierzulande aus, aber nur eine Million Betroffene werden auch behandelt. Mit einer Telefonaktion möchte der WochenSpiegel Licht ins Dunkel bringen und dazu Hilfeleistung leisten, die Krankheit frühzeitig zu erkennen.



Die Messung der Wirbelsäulenstatik kann zur frühzeitigen Erkennung einer Osteoporose-Erkrankung beitragen.

REGION. In den meisten Fällen wird die Diagnose erst nach dem ersten Knochenbruch gestellt. Die Krankheit beginnt jedoch viel früher - sie ließe sich auch früher feststellen und dank neuester Medikamente effektiv behandeln. Die Voraussetzung: Eine bessere

se aufweist, sollte keine Zeit verlieren und eine Knochendichtemessung vornehmen lassen. Dann kann die Therapie beginnen, bevor der erste Knochen kracht.

Gehöre ich zur Risikogruppe? Wie finde ich einen erfahrenen Spezialisten, der die Diagnose vornimmt? Wie effektiv ist meine derzeitige Therapie? Wird die neue Jahres-Therapie von der Kasse bezahlt? Was kann ich noch tun, um meine Knochen zu stärken?

Anlässlich des Weltosteoporose-Tags 2007 informieren ausgewiesene Experten am Samstag, 20. Oktober, von 10 bis 18 Uhr kostenfrei unter 0800/06040 00 zu allen Fragen rund um Früherkennung und Therapie.

Früherkennung. Wer Risikofaktoren für Osteoporose

GESUNDHEITSRATGEBER

SICHERHEIT DURCH BERATUNG



Rissig und rau

Haut braucht im Alter besondere Pflege

Die Haut ist die wichtigste Barriere des menschlichen Körpers. Sie schützt den Organismus vor äußeren Einflüssen wie Sonnenstrahlen, Wind und Kälte sowie Krankheitserregern und Reinigungsmitteln.

Vor allem im Alter verliert das größte menschliche Organ zunehmend diese Schutzfunktion. Sie ist weniger widerstandsfähig und leichter anfällig gegenüber Umwelteinflüssen.

Bereits ab dem 30. Lebensjahr beginnt die biologische Hautalterung: Das Vermögen, Feuchtigkeit zu binden, sinkt. Wird weniger Wasser eingelagert, verliert die Haut an Elastizität, in der Folge wird sie schneller rissig und rot, entzündet sich leicht und neigt zu Juckreiz. Zusätzlich nimmt die Aktivität der Talg- und Schweißdrüsen ab. Die regelmäßige Einnahme bestimmter Medikamente kann das Problem verschlimmern: Cholesterin- und Blutdrucksenker

sowie Glukokortikoide und Medikamente gegen Rheuma können einen Einfluss auf das Hautbild haben.

Daher hat die alternde Haut einen hohen Anspruch an die tägliche Pflege. Denn nur eine gesunde Haut kann ihrer natürlichen Schutzfunktion nachkommen. Seife entzieht Fett und Feuchtigkeit, die Haut trocknet zusätzlich aus. Daher werden zur Reinigung rückfettende Präparate empfohlen. Auch Dusch- und Badeöle sind geeignet. Der so genannte natürliche Säureschutzmantel wird durch heißes Duschen und ausgedehnte Bäder destabilisiert, die Haut wird anfälliger für Infektionen. Nach dem Duschen und Baden sollte die Haut eingecremt werden. Fetthaltige und feuchtigkeitsspendende Crèmes halten die trockene Haut geschmeidig. Feuchthaltefaktoren, wie beispielsweise Harnstoff, erhöhen das Wasserbindungsvermögen der obersten Hautschichten und sind ein sinnvoller Zusatz

in Pflegeprodukten. Altershaut stellt mitunter nicht nur ein rein kosmetisches, sondern auch ein medizinisches Problem dar. Auf Grund der fehlenden Feuchtigkeit bilden sich an den Händen, Armen und Schienbeinen rissige und schuppige Stellen. Entzündungen und Ekzeme können entstehen; Betroffene leiden unter Juckreiz.

Präparate mit wundheilenden und juckreizlindernden Zusätzen helfen, die Symptome zu lindern. Apotheker geben bei der Beratung wichtige Tipps zur richtigen Hautpflege und den dazu geeigneten Produkten.

Einen positiven Effekt haben Kneippische Anwendungen: Mit Wechselduschen und regelmäßigen Bürsten wird die Durchblutung angeregt und der Stoffwechsel gefördert. Das strafft das Bindegewebe, abgestorbene Hautschuppen werden entfernt. Yvette Meißner Apothekerin

Simmerath avanciert zur Elektrohochburg

Gleich zwei Elektronikmärkte sind in Planung

Bislang eigentlich ein Niemandsland für größere Elektromärkte gewesen, kommt die hiesige Bevölkerung schon in naher Zukunft gleich mehrfach in den Genuss fachmännischer Beratung im Elektrogewerbe.

SIMMERATH (FÖ). Bereits seit geraumer Zeit kursierten in Simmerath und auch Imgenbroich die Gerüchte, dass ein großer Elektronikmarkt in der Eifel entstehen würde. Nachdem die Firma »Bonafide Immobilien« aus Monschau vergangene Woche mitteilte, einen Bauantrag eingereicht zu haben, zogen nun Rader Computer & Service sowie Elektro Leister aus Simmerath als künftige Teilhaber eines »High Quality« Elektronikmarktes nach.

Als Betreiber hat »Bonafide Immobilien« für den Markt an der Ecke »In den Bremen / Humboldtstraße« die Expert Gruppe gewonnen, die bereits 434

Märkte im Bundesgebiet unterhält und 2006 rund 2,17 Milliarden Euro umgesetzt hat. Es sollen 20 Mitarbeiter sowie weitere Ausfallkräfte beschäftigt werden. Das Warensortiment wird von der Unterhaltungselektronik inklusive TV, HiFi, DVDs, Computerspiele über die EDV und den Computer Bereich bis zur sogenannten »weißen Ware« (Waschmaschinen, Küchengeräte etc) reichen. Der Bau soll unmittelbar nach der Genehmigung beginnen.

Frank Rader und Andreas Leister sehen sich nicht als Konkurrenz zu diesem geplanten Markt, wenn sie voraussichtlich im Sommer 2008 im Simmerather Zentrum einen Elektronikmarkt eröffnen werden. »Hätten wird das gewollt, wären wir auf das Angebot von Bonafide und Expert eingegangen und hätten den Markt an der Ecke Humboldtstraße / In den Bremen als Teilhaber übernommen«, so Frank Rader.



In der Humboldtstraße im Simmerather Gewerbegebiet wird wohl in naher Zukunft mit dem Bau eines »Expert« Elektronikmarktes begonnen. Im Simmerather Zentrum soll zudem ein Markt für »High Quality«-Kunden entstehen.

Im Gegenteil: »Wir sehen den Expert Elektronikmarkt eher als Ergänzung«, erklärt Andreas Leister. »Unser vorherrschendes Ziel ist es, Artikel anzubieten, die sich durch äußerste Qualität auszeichnen, anstatt nur den Massenmarkt abzudecken.« Man wende sich »High Quality« Endkunden im Bereich Multi-

media, PC und »weiße Ware« zu. Zudem übernehme man aus den derzeitigen Geschäften die Dienstleistungsbereiche wie individuelle Fertigung, Installation, Beratung und Reparatur in die 650 qm neuen Räumlichkeiten mit und sieht darin deutliche Unterschiede zum künftigen Konkurrenten.

Impulse für berufliche Karriere

Fachleute informieren über Weiterbildung

Weiterbildung ist im Handwerk ein Schlüssel zum beruflichen Erfolg. Beschäftigte und Betriebsinhaber müssen ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern, wenn sie im Wettbewerb mit anderen bestehen wollen. Für beide Zielgruppen hält die Handwerkskammer für die Region Aachen ein vielfältiges Angebot an Lehrgängen bereit, das von technischen Fachkursen über die Meisterschulen bis zum Betriebswirt-Studium reicht. Detaillierte Informationen erhalten Interessierte am Donnerstag, 18. Oktober, im Bildungszentrum BGE Aachen, Tempelhofer Straße 15/17.

REGION. »Weiter! Bildungsperspektiven 2007!« lautet der Leitgedanke des Themenabends, an dem sich alle Handwerkskammern in Nordrhein-Westfalen beteiligen. Sie öffnen zwischen 17 und 22 Uhr ihre Bildungszentren und geben den Bürgern damit die Gelegenheit, Einblicke in das weite Spektrum der handwerklichen Bildungsarbeit zu gewinnen.

Das Programm des Informationsabends: 18 Uhr: Meisterschulen für Metallbauer, Feinwerkmechaniker, Maler (Schwerpunkt Gestaltung und Instandhaltung), Fahrzeugglackierer, Elektrotech-

niker, Friseure, Kraftfahrzeugtechniker und Meisterklasse Bau, in der sich die Gewerke Maurer und Betonbauer, Dachdecker, Stuckateure und Zimmerer vereinen.

18 Uhr: Teil III der Meisterprüfung (Betriebswirtschaft und Recht), fachliche Qualifikation »Schweißtechnik mit Herstellerqualifikation« und »Schimmelpilzerkennung und Schimmelbeseitigung«.

19.15 Uhr: Betriebswirt HWK, zu dem in Zukunft zwei Lehrgänge angeboten werden, in Teilzeit und Vollzeit.

20 Uhr: Fortbildung zum/r geprüften Nageldesigner/in

Blutspenden in Höfen

HÖFEN. Der nächste Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes findet am Freitag, 19. Oktober, von 17 bis 20 Uhr in der Höfener Schule, Hauptstr. 58, statt. Info-Hotline: 0800/1194911

Musikschule

F. Götz · Simmerath

Kranzbruchstr. 13
Klavier • Keyboard
Gitarre • E-Gitarre
E-Baß • Schlagzeugunt.

Unterricht für jedes Alter möglich

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0178-1497357

Musikschule

Ihre Partner in Sachen Gesundheit:

AHORN APOTHEKE
Fuggerstr. 21 · 52152 Simmerath
Tel. 0 24 73 - 93 81 - 0

LINDEN APOTHEKE
Hauptstr. 54 · 52152 Simmerath
Tel. 0 24 73 - 13 65

Tierarztpraxis Dr. Ulrike Stärk

In den Bremen 20 / 52152 Simmerath

Neueröffnung am 3. November 2007

Kleintiersprechstunden auf Termin
Montag bis Freitag außer Mittwoch 9:00 bis 12:00

Offene Sprechstunden
Montag, Dienstag, Donnerstag 16:00 bis 18:00
langer Mittwoch 16:00 bis 20:00
Samstag 10:00 bis 12:00

Weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Telefon 0171/3693847

Praxis Dr. med. Dipl. Ing. H.D. Hege

Arzt für Allgemeinmedizin
Hatzvennstraße 3
52156 Monschau
Tel. 02472/2707 Fax 02472/4362
www.dr-hege.de

Die Praxis bleibt am Freitag, 26.10.07 geschlossen.

Vertretung: alle Monschauer Kassenärzte

Rechtschreibung mangelhaft?

Viele Schüler haben Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben



Üben, üben und nochmals üben, meinte auch die Lehrerin von Sarah. Mit häufigen Diktaten und regelmäßigem Lesen müssten doch die Schwächen in der Rechtschreibung und im Lesen zu beheben sein. „Doch je mehr wir übten, desto mehr blockte sie ab“, berichtet Sarahs Mutter. Sarah wurde immer unkonzentrierter und ständig hing der Hausseger wegen ihr schief. Wie soll sie je eine weiterführende Schule besuchen können, wenn sie schon in der Grundschule zu versagen droht? Wie Sarah verfügen viele Kinder nicht über die in ihrer Klassenstufe erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Nach einer genauen Diagnose fördert das LOS Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind (auch für Schüler der 5. bis 10. Klassen) informiert Sie Dr. Bernd Schröter, LOS Düren
Zweigstelle Simmerath, Kirchplatz 1
Tel. über 02421-555800



Ich bin umgezogen !

Ab sofort erreichen Sie mich unter der Festnetznummer
0 24 73 / 9 27 27 32

und unter der bekannten

Mobilnummer 0151 / 12 15 54 72

52152 Simmerath · Paustenbacher Str. 30

Dany's flotte Schere
Ihr mobiler Friseur

Termine nach Vereinbarung

